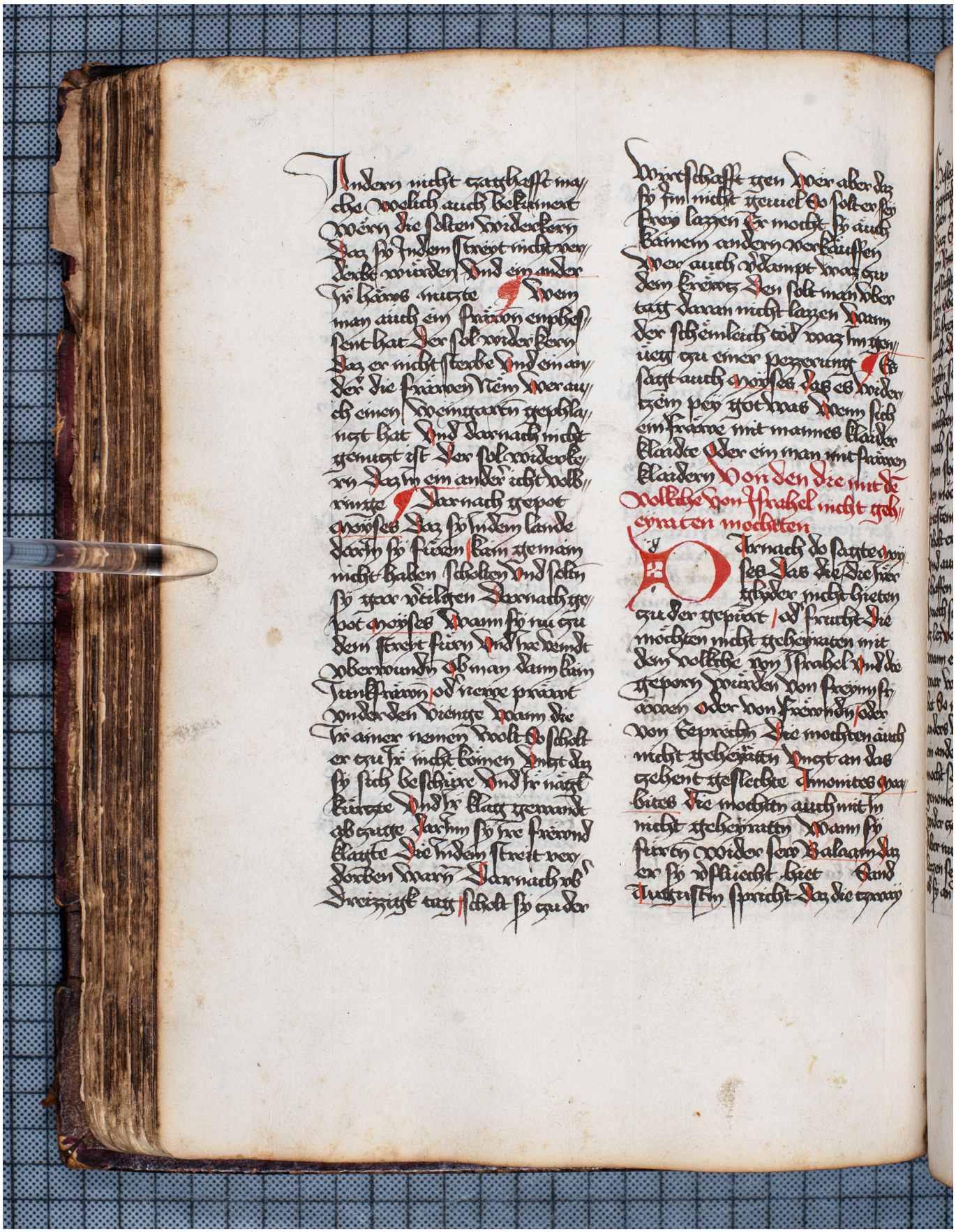
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



Indem nicht zaughafft ma-
che welich auch bekumert
wern die solten widerkern
daz sie indem streit nicht ver-
derbe wurden Und ein ander
sie hörs nutzte Wenn
man auch ein frawen empfah-
lent hat der sol widerkern
daz er nicht sterbe Und ein an-
der die frawen nem Wer au-
ch einen weingarten gepflan-
zet hat Und darnach nicht
genutzt ist der sol widerke-
rn daz im ein ander icht holb-
runge Darnach gepot
moises daz sie indem lande
durch sie furen kein gemain
nicht halten schelten Und selln
sie gar veilchen Darnach ge-
pot moises Wann sie nu zu
dem streit furen Und he demdt
oberwunden ob man dann kein
junckfrawn od neue praut
under den vienden Wann die
sie aimer nemen wolt so scholt
er zu ir nicht komen Und daz
sie sich beschure Und ir nagel
kurtze Und ir klaid gewandt
ab zuge Darnn sie he frawn
klagte die indem streit ver-
dorben warn Darnach ob
dreizigk tag scholt sie zu der
wirtschafft gen wer aber daz
sie im nicht gefiel so solt er sie
frey lazen Er mocht sie auch
keinem andern verkaufen
Wer auch vdampt was zu
dem krewtz den solt man oberr
tag daran nicht lazen Wann
der schemleich vid waz im gen-
ieng zu einer verzerung Es
sagt auch moises das es wider
kein pey gut was Wenn sich
ein frawe mit mannes klaider
klaidte oder ein man mit frawen
klaidern

Von den die mit de volkche von israhel nicht geh-
ewten mochten

Darnach do sagte moi-
ses das die die her
israhel nicht hieten
zu der gepiet / od frucht die
mochten nicht geheiratten mit
den volkche von israhel Und die
geporn wurden von frawn sie
amen oder von freunden / oder
von eeprecht die mochten auch
nicht geheiratten Wnt an das
gehent geslechte Ammonites ma-
bites die mochten auch mit im
nicht geheiratten Wann sie
feren wider sey Balaam da
er sie vfficht hiet Und
Augustin spricht daz die gewan